



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Kreuzung in Seehausen wird zum Kreisverkehr ausgebaut

Am Montag (23.01.) beginnen in Seehausen (Landkreis Stendal) die geplanten Bauarbeiten an der Landesstraße (L) 2. Bis voraussichtlich Anfang Juli wird der Kreuzungsbereich mit der Kreisstraße (K) 1020 zwischen der Brücke über den Aland-Umfluter und der Straße „Vor dem Mühlentor“ zu einem Kreisverkehr umgebaut.

Das Land Sachsen-Anhalt investiert mehr als eine Million Euro in das umfangreiche Vorhaben.

Die Bauarbeiten werden in zwei Abschnitten realisiert. Zunächst werden Wasser- und Abwasserleitungen neu sowie Versorgungsleitungen umverlegt. Solange regelt eine Ampel den Anliegerverkehr, der neben der Baustelle vorbeigeführt werden kann. Für den Durchgangsverkehr ist die L 2 in diesem Abschnitt voll gesperrt und eine Umleitung über die Ortsdurchfahrt Seehausen (K 1020) und die Bundesstraße (B) 189 ausgeschildert.

Voraussichtlich im März beginnt der eigentliche Straßenbau für den neuen Kreisverkehr. Dafür muss der Bereich dann für den gesamten Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden.

Der Verkehr aus Richtung Esack wird dann vom Knoten K 1020/K 1453 nach Geestgottberg und von dort über die Gemeindestraße zur B 189 umgeleitet. Der Durchgangsverkehr der L 2 wird wieder in beiden Richtungen über die K 1020 und die B 189 geführt.

Die Fußwege sind während der gesamten Bauzeit (planmäßig bis Ende Juni d.J.) nutzbar. Über die vom aktuellen Baugeschehen abhängige Erreichbarkeit ihrer Grundstücke werden Anlieger fortlaufend informiert.

Parallel zum Umbau des Knotenpunktes werden auch die Nebenanlagen neu geordnet. Als Lückenschluss wird von der Einmündung zum Gewerbegebiet bis zum Brückenbauwerk über den Aland-Umfluter ein gemeinsamer Geh-/Radweg entstehen.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de